

Vorbestellung nötig bei Bio-KB-Stieren

Samendosen der meisten Bio-KB-Stiere sind künftig nur noch per Reservation erhältlich. Das Vorgehen ist einfach, jedoch muss eine Vorlaufzeit von drei Wochen beachtet werden.

Seit knapp drei Jahren bereichern die Bio-KB-Stiere das Genetikangebot für Milchviehbetriebe, wobei KB für künstliche Besamung steht. Die Stiere sind das Ergebnis eines gemeinsamen Projekts von FiBL, Bio Suisse und Swisshgenetics und eignen sich besonders für Betriebe, deren Kühe das Optimum aus dem Raufutter herausholen sollen, ohne sich durch zu hohe Leistungen und einen zu hohen Grundumsatz vorzeitig zu verausgaben. Die Stierenmütter stammen von Schweizer Bio-betrieben, auf denen sie im Sommer mindestens 50 Prozent ihres Futters auf der Weide fressen, maximal 300 Kilogramm Kraftfutter pro Jahr erhalten und höchstens einmal im Leben ein Antibiotikum benötigt haben. Beste Eutergesundheit mit konstant tiefen Zellzahlen, eine effiziente Raufutterverwertung, gute Milchleistung und lange Nutzungsdauer sind damit der Standard.

Eine Besonderheit sind die detaillierten Informationen über die Herkunftsbetriebe: Jeder Betrieb wird auf der Website des Projekts ausführlich porträtiert (siehe Infobox).

Online reservieren

Noch bis Ende 2023 sind vier Stiere aus dem Bio-KB-Projekt im Standardangebot der Besamungstechnikerinnen und -techniker von Swisshgenetics: Titano (Brown Swiss), Ceasar und Zoggel (Original Braunvieh) sowie Enyo (Swiss Fleckvieh). Die Samendosen der anderen Stiere müssen vorbestellt werden, und zwar spätestens drei Wochen im Voraus. Im Bio-KB-Katalog erkennt man diese Stiere am roten «R» neben dem Namen. In Zukunft werden die meisten Bio-KB-Stiere nur noch über Reservation erhältlich sein, darunter auch die oben genannten und fast alle neuen.

Reservieren kann man die Samendosen der «R»-Stiere online auf der Website von Swisshgenetics (siehe Infobox). Nach Auswahl der Rasse (in der Menüleiste oben) lassen sich die Bio-KB-Stiere am einfachsten über den Feinfilter finden, rechts unterhalb des Balkens «Stiereigenschaften». Nach Anklicken des Feinfilters erscheint der Balken «Labels». Klickt man auf diesen an, lässt sich in der Liste das Label «Bio-Stier (FiBL)» auswählen. Nun werden nur die Bio-KB-Stiere angezeigt. Zum Reservieren nutzt man das kleine Warenkorb-Symbol beim gewünschten Stier und löst am Ende über den Warenkorb die verbindliche Bestellung aus (eine vorherige Anmeldung als Kunde ist erforderlich). Es ist auch möglich, die Samendosen telefonisch zu bestellen (siehe Infobox).

Damit das rechtzeitige Bestellen nicht zu Stress führt, kann man dies auch für einige Monate im Voraus tun: Nachdem die Entscheidung getroffen ist, welche Kühe im betreffenden Jahr mit welchem Stier besamt werden sollen, lässt sich die entsprechende Anzahl Samendosen eines reservierungspflichtigen Stiers bestellen. So wissen die Besamungstechnikerinnen und -techniker, welche Samendosen sie für welchen Betrieb dabei haben müssen. Wer unsicher ist beim Reservieren, kann diese auch um Hilfe bitten. Verena Bühl und Anet Spengler, FiBL



Bestellung und weitere Informationen online

Die Samendosen können bei Swisshgenetics online oder telefonisch bestellt werden. Ein Katalog mit allen Bio-KB-Stieren steht als PDF-Dokument auf der Projekt-Website zur Verfügung, auf Anfrage (bei Anet Spengler) wird er auch per Post verschickt.

www.swisshgenetics.ch

Tel. 031 910 62 22

www.bio-kb-stiere.ch

→ Anet Spengler, Co-Leitung Gruppe Tierhaltung & Tierzucht, FiBL

anet.spengler@fibl.org

Tel. 062 865 72 90



Die neuen Bio-KB-Stiere Faith FINK und Vialo P VAU PP (beide Brown Swiss) während der Aufzucht auf dem Plantahof in Graubünden. Sie vererben sehr gute Fitnesswerte, wenig Grösse und mittlere Milchleistungen. Ihre Samendosen können seit Mitte November vorbestellt werden. Bilder: Robert Alder